



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	04.03.2010	

Anlass:

Mitteilung der
Verwaltung

Beantwortung von
Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer
Anfrage
nach § 4 der
Geschäftsordnung

Stellungnahme zu
einem
Antrag nach § 3 der
Geschäftsordnung

Radwegsituation Bachemer Straße

hier: Anfrage der CDU-Fraktion der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 01.02.2010, TOP 7.2.3

Auf der Bachemer Straße gibt es zwischen "Weyertal" und "Universitätsstraße" keinen Radweg und keinen Fahrradschutzstreifen. Zu ihrer Sicherheit fahren die Radfahrer auf diesem Stück über den Gehweg. Auf der Fahrbahn ist es für sie durch zu hohe Geschwindigkeiten des Pkw-Verkehrs und durch den Linienbusverkehr gefährlich. Auf dem Gehweg werden aber die Fußgänger vom Radverkehr belästigt. Auch kommt es natürlich zu gefährlichen Situationen. Vor diesem Hintergrund fragen wird:

Frage 1:

Gibt es die Möglichkeit, einen Fahrradschutzstreifen auf der Fahrbahn anzulegen?

Antwort der Verwaltung:

Der Antrag wurde in die verwaltungsinterne Prüfungsliste 2010 aufgenommen. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen. Die Verwaltung wird nach Abschluss der Prüfung

unaufgefordert auf die Bezirksvertretung zukommen. Insbesondere muss überprüft werden, ob und wie die Anschlüsse eines Fahrradschutzstreifens sicher ausgestaltet werden können. Als Alternativroute besteht die Möglichkeit für Radfahrerinnen und Radfahrer, den Weg durch den Park der Menschenrechte zu nutzen.

Frage 2:

Wäre das Anlegen eines Radweges zu Lasten eines Stück Gehweges möglich?

Antwort der Verwaltung:

Diese Möglichkeit wird ausgeschlossen, da bei Neuanlage Mindestbreiten für Geh- und Radwege eingehalten werden müssen und diese hier nicht gegeben sind.